

Öffentliches Protokoll der FSR-Sitzung vom 09.11.2015

Raum: SCH B037
Sitzungsleitung: Janina
Protokollführung: Verena

Mitglieder:

1) Alexander L., 2) Maximilian, 3) Benjamin, 4) Virginia, 5) York, 6) Eric, 7) Anton, 8) Selina, 9) Janina, 10) Verena, 11) Julia, 12) Miriam, 13) Matthias, 14) Alexander K., 15) Nils

Freie Mitglieder:

Alexander M., Andre R., Anja F., Anja W. Anna Maria L., Anne. P., Charlotte F., Claudia H., Florian S., Gabriel F., Hannes E., Hendrik N., Laura H., Lena O., Linda A., Luca O., Ludwig S., Marian S., Mario B., Markus S., Matthäus G., Max H., Michael S., Miriam Z., Nils T., Norman P., Philippus N., Regula W., Stephanie G., Stefanie G., Stephanie W., Sven K., Thomas S., Toni W.

Entschuldigte Mitglieder: -/-

Unentschuldigte Mitglieder: York, Nils L., Alex L.

Gäste: Jan Busse, Moritz Henneberger, Madeleine Brühl, Alexander Dietrich, Malte Plescher

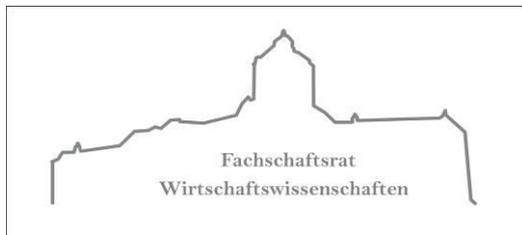
Eröffnung der Sitzung um 18:44Uhr

1. Begrüßung/Formalia

- Max zeigt vor Beginn der Sitzung sein Video über die ESE.
- Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt: 11 gewählte Mitglieder sind anwesend.

2. Berichte aus Gremien und Arbeitsgruppen (FSR-Manager, FakRat, StuKo, PrüfA, StuRa, TF Bachelor, TF Evaluierung, PEL, etc...)

- Bericht StuRa:
 - Norman erbittet eine Diskussion über die Option, dass der StuRa sich ein Auto zulegen möchte. Die Entscheidung im StuRa fällt nächsten Mittwoch (18.11.2015).
 - Argumente Pro: Der Transporter des StuRas wird größer sein als die Busse von Carl&Carla. Die Kosten für die Ausleihe des Transporters stehen noch nicht fest, aber es soll günstiger sein als eine herkömmliche Automiete. Zusätzlich soll keine Altersbegrenzung des Fahrers vorhanden sein. Die FSR's haben Vorrang bei Miete des Transporters gegenüber anderen Studenten.
 - Argumente Contra: Eine Kooperation mit Carl&Carla ist ausreichend für unseren Bedarf. Es werden einmalige Kosten in Höhe von 40.000-60.000 € für den StuRa entstehen. Die Höhe der laufenden Kosten muss noch ermittelt werden.
 - Selina macht für den StuRa eine Auswertung von unserem Gebrauch eines Autos und stellt ihr Ergebnis nächste Woche vor.



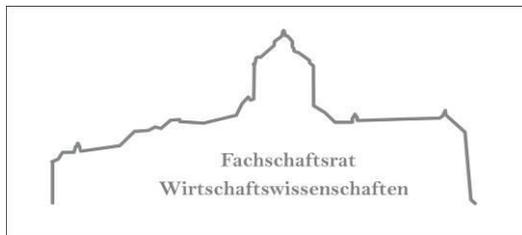
- Virginia fordert ein Meinungsbild: Ist der FSR Wiwi für die Anschaffung eines Transporters durch den StuRa?
Pro: 3
Contra: 12
➔ Die Mehrheit ist gegen die Anschaffung.

3. Finanzanträge

- FSR-Fahrt
 - *Miriam stellt für die FSR-Fahrt einen Finanzantrag über 626 €.* Der Betrag berechnet sich aus Übernachtung und Frühstück für 12 € pro Nacht pro Person (maximal 24 Personen also 576 €) und einer Endreinigung für 50 €. Es sind noch 2 Plätze frei.
Pro: 10
Contra: 0
Enthaltungen: 1
➔ Der Finanzantrag ist angenommen.
- Wahlwerbung
 - *Max stellt für die FSR-Wahl einen Finanzantrag über 150,00 €* für die Bewerbung selbiger. Das Geld ist für Plakate und eventuelle Kostüme vorgesehen.
Pro: 10
Contra: 1
Enthaltungen: 0
➔ Der Finanzantrag ist angenommen.

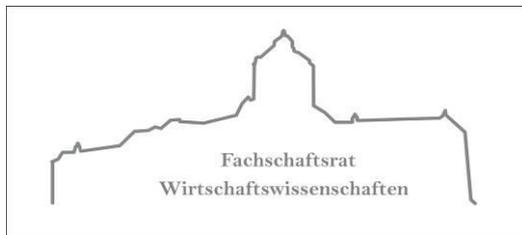
4. Tagesordnung

- 3. Lesung der Satzung
 - Virginia erfragt ob § 5 Absatz 3 entfernt wurde? -> Ja
 - Anton erbittet eine Diskussion über diesen Absatz. Laut Selina ist der Sachverhalt dieses Absatzes bereits in anderen Paragraphen geregelt und der Absatz daher nur eine Wiederholung.
 - *Janina erbittet eine Abstimmung:* Soll der Absatz 3 in Paragraph 5 entfernt werden?
Pro: 11
Contra: 0
Enthaltung: 0
➔ Die Satzung wurde einstimmig angenommen!
- 3. Lesung der Finanzordnung
 - *Janina erbittet eine Abstimmung:* Wird die Finanzordnung in ihrer jetzigen Form verabschiedet?
Pro: 11
Contra 0
Enthaltung 0
➔ Die Finanzordnung wurde einstimmig angenommen!
- Aufgabenbeschreibungen
 - *Max stellt den folgenden Antrag:*
„Ergänze die Aufgabenbeschreibung des Geschäftsbereichs Öffentliches ab dem 07.12.15 um folgenden Absatz: „Der Geschäftsbereich Öffentliches verwaltet den FSR-Mail-Adresse kontakt@fsrwiwi.de. Hauptbestandteil dieser Aufgabe ist neben der Beantwortung von E-Mails die Information des Plenums über eingegangene E-Mails und die Verteilung sich daraus ableitender Arbeitsaufträge. Der Geschäftsbereich Öffentliches ist insbesondere auch für die Bewerbung der Hochschulwahlen, der Posten in FSR und Fakultätsrates sowie die Besetzung des Abstimmungsausschusses verantwortlich.““

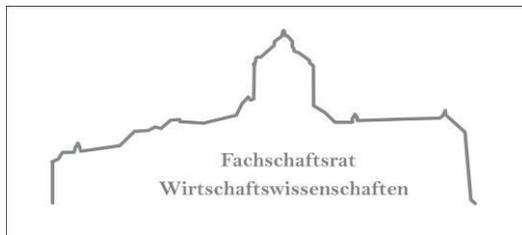


TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN
Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Fachschaftsrat

- *Virginia stellt einen Änderungsantrag der folgenden Art:*
„Ergänze die Aufgabenbeschreibung des Geschäftsbereichs Öffentliches ab dem 07.12.15 um folgenden Absatz: „Der Geschäftsbereich Öffentliches verwaltet den FSR-Mail-Adresse kontakt@fsrwiwi.de. Hauptbestandteil dieser Aufgabe ist neben der Beantwortung von E-Mails die Information des Plenums über eingegangene E-Mails und die Verteilung sich daraus ableitender Arbeitsaufträge. Der Geschäftsbereich Öffentliches ist insbesondere auch für die Bewerbung der Hochschulwahlen, der Posten im FSR, des Fakultätsrates und des Abstimmungsausschusses verantwortlich.““
- Abstimmung: Soll die von Virginia eingebrachte Änderung des Antrages eingearbeitet werden?
 - Pro: 11
 - Contra: 0
 - Enthaltungen: 0
 - Einstimmig!
- Abstimmung: Soll eine Änderung an der Aufgabenbeschreibung des GB Öffentliches vorgenommen werden?
 - Pro: 10
 - Contra: 0
 - Enthaltungen: 1
 - Antrag angenommen!
- Sponsoring durch Trendence
 - Trendence sucht Studenten aus unterschiedlichen Fachbereichen, die einen Online-Fragebogen ausfüllen. Aus diesen wird dann ein Bericht entwickelt. Wenn wir mitmachen, erhalten wir einen Link, den wir per Email an unsere Studenten verteilen sollen. Eine Verbreitung über die Sozialen Netzwerke und die Homepage wird nicht gewünscht weil da nicht gewährleistet werden kann, dass nur Studenten das ausfüllen. Letztes Jahr haben wir 100€ erhalten für 200 ausgefüllte Fragebögen. Eric nimmt an, dass dieses Jahr das gleiche gilt, aber da müssen wir Herrn Hanel nochmal anschreiben. Wir würden 100€ für die Einladung bekommen und 100€ bei Erreichen der 200 ausgefüllten Umfragen.
 - Janina möchte als Verantwortliche im Bereich Sponsoring in den Emailverkehr aufgenommen werden
 - Argumente Pro: Unsere Studenten bekommen am Ende der Auswertung ein Buch (mit Deutschlands 100 besten Arbeitgeber) mit Feedback von Trendence.
 - Argumente Contra: Wenn wir für die Verteilung der Umfrage den Opalverteiler nutzen, ist der Datenschutz kritisch. Der Opalverteiler ist ein grauer Bereich im Hinblick auf den Datenschutz, da sich bisher noch keiner beschwert hat, ist jedoch nicht mit Problemen zu rechnen.
 - Abstimmung: Sollen wir die Umfrage für Trendence weiterleiten?
 - Pro 11
 - Contra 0
 - Enthaltung 1
 - Antrag wurde angenommen.
- InfoTOP: Taschenrechner
 - Die Taschenrechner werden ca. Mittwoch ankommen. Es wurden 182 Bestellungen aufgegeben. Wenn die Lieferung da ist, muss auf Facebook ein Post gesetzt werden. Dann wird es eine einzige Liste geben, auf welcher vom Besteller eine Unterschrift geleistet werden muss, wenn der Taschenrechner ausgegeben wird. Achtung, einige Besteller haben nur ihren Vor- oder Nachnamen abgegeben! Offiziell müssen diese Besteller erst ihren Namen beweisen, einfach den Ausweis zeigen lassen oder nach der Bestellnummer fragen.
 - Anmerkung: Micha empfiehlt die Taschenrechner nach Namen zu sortieren, da die Unterschriftenliste nach Vornamen geordnet ist.



- Bericht: Webrelaunch
 - Das System geht im Juli online und im Mai startet die Testphase. Das neue Design ist moderner und interaktiver, jedoch nicht wirklich übersichtlicher. Mithilfe von Geschichten soll eine interaktive Leitung in die Struktur bringen. Die grundlegende Struktur bleibt jedoch kompliziert. Im CMS-Editor wird das HTML nicht mehr aufrufbar sein.
- Plakatpappen + Verleih
 - Wir hatten Plakatpappen auf dem Dachboden und diese wurden an den Bunten Abend verliehen. Die Plakatpappen sollen in die Verleihliste aufgenommen werden. Weiterhin soll das Ziel des Verleihs diskutiert werden.
 - Argumente: Der Verleih von Gegenständen ist Angelegenheit des GB Finanzen. Die Plakatpappen werden in die Liste mit aufgenommen. GB Finanzen sollte Gebühren festlegen, die die Abnutzung von Pappe und die potentielle Zerstörung soll berücksichtigen.
 - Abstimmung: Sollen die Plakatpappen für 1 € Kautions pro Pappe verliehen werden?
 - Der Antrag wurde einstimmig angenommen!
 - Es wird diskutiert, wofür der Verleih des FSR existiert. Was sind die Ziele und Grundprinzipien?
 - Argumente: Das Ziel des Verleihs beim StuRa ist ein leichter Gewinn, der eine Finanzierung der Gegenstände möglich macht. Die Finanzierung ist auch über eine Kautions möglich. Grundprinzip im StuRa ist die Refinanzierung der Wiederbeschaffungskosten, dabei kommt es vereinzelt auch zu einer Überrefinanzierung. Der vorhandene Aufwand rechtfertigt Gebühren. GB Finanzen kann das entscheiden. Es sollten auch Neuanschaffungen getätigt werden. Der gesamte FSR soll sich überlegen, was wir uns anschaffen sollten. Wir sollten uns Gedanken um die Außenwirkung unter den Studenten machen, wenn wir plötzlich Nutzungsgebühren verlangen. Vorschläge für Anschaffungen sollen an den GB Finanzen gehen.
 - Laura erstellt eine Doodle um die entsprechende Nachfrage nach bspw. einem Kicker zu erfassen.
- Bufak
 - Wir sollten die Plätze auf der nächsten Bufak öffentlich ausschreiben und uns ein System überlegen, nachdem wir entsenden. Vorschlag von Miriam ist, die nächsten Teilnehmer der Bufak zu wählen. Weiterhin muss GB Öffentliches die Plätze beim nächsten Mal ausschreiben.
 - Abstimmung: Ist jemand dagegen die Mitglieder der nächsten Bufak zu wählen?
 - Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen. In Zukunft werden die Delegierten des FSR WiWi TU Dresden für die Bundesfachschaftratskonferenz WiSo gewählt
- Übernachtung HyWaTa
 - Der FSR Hydro veranstaltet vom 26.11.-29.11.2015 eine Fachschaftratsstagung. Dazu haben 50 Leute aus Deutschland und Österreich zugesagt. Turnhallen und weitere Massenunterkünfte sind durch die Flüchtlingssituation wieder abgesagt worden. Bisher haben sie einen Schlafplatz für 25 Personen. Der FSR Hydro bittet um Unterstützung. Sie möchten nun die Teilnehmer privat bei Studenten unterbringen.
 - Mögliche Ansätze: einzelne FSRler bieten Schlafplätze an, weitere Hilfe in der Fachschaftrats suchen, das Büro und den Dachboden mit Betten ausstatten.
 - GB Öffentliches soll die Anfrage veröffentlichen.
- Unterstützung der HTWK Leipzig bei der Ausrichtung einer BuFaK
 - Matthias und Virginia haben der HTWK Leipzig angeboten, diese bei der Ausrichtung der BuFaK im WS 16/17 zu unterstützen. Es steht die Frage im Raum, ob der FSR diese Unterstützung teilt und wie bzw. ob er sich personell und finanziell an der Ausrichtung der BuFaK beteiligen möchte. Grundsätzlich anbieten würde es sich, da wir kostenlos anreisen könnten und auch zusätzliche Personen als Helfer entsenden dürften. Allerdings steht noch



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN
Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Fachschaftrats

nicht fest, ob die HTWK Leipzig die Bufak ausrichten wird, die Anfrage ist rein prophylaktisch, ob die Bereitschaft zur Unterstützung einer BuFaK im Sommer 2016 vorhanden ist. Wir könnten personelle und finanzielle Hilfe leisten, weil die Fachschaft nicht so stark und kompetent aufgestellt ist und das alleine nicht schafft. In welcher Größenordnung wir unterstützen, ist unsere Sache.

- Argumente Pro: Es ist lediglich eine generelle Meinungsfindung erwünscht. Ben bietet (nach Möglichkeit) Unterkunft bei seinen Eltern an.
- Argumente Contra: Wir wollen nicht über Mittel zukünftiger FSRs verfügen. Umbaumaßnahmen an der HTWK Leipzig machen eine Ausrichtung dort kritisch. Wir sollten erst in der nächsten Legislatur über das Thema reden.

Schließung der Sitzung um 23.27